



Internationaler Frauentag 2015 am 7. und 8. März in Luxemburg Der öffentliche Raum gehört den Frauen!

Tag und Nacht – her mit unseren Rechten ! und Nach dem Marsch ein Fest ! Diese beiden Slogans zeichnen die diesjährige Kampagne der Aktionsplattform JIF2015 aus. Das Aktionsbündnis zum Internationalen Frauentag in Luxemburg, ein Zusammenschluss aus 20 Organisationen und Vereinen¹, will anlässlich des Weltfrauentags 2015 am 8. März die gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit auf die Situation der Frauen im öffentlichen Raum richten. Mit einem Frauennachtmarsch am Abend des 7. März fordert die Plattform JIF2015 das Recht der Frauen, sich bei Tag und bei Nacht, überall und ohne Einschränkungen sowie ohne Übergriffe frei und sicher bewegen zu können. Am Sonntag, dem 8. März, wird dann in Zusammenarbeit mit neimënster ein buntes, feministisches Kulturfest gefeiert, das sich an alle Menschen richtet und Begegnung und Austausch fördern soll.

Für einen frauengerechten öffentlichen Raum

Abgeleitet aus dem Gleichstellungsgrundsatz nach Artikel 11(2) unserer Verfassung hat die Plattform JIF2015 einen Forderungskatalog ausgearbeitet, der sich auf den öffentlichen Raum bezieht und sieben Bereiche in den Blick nimmt: Geschlechterklischees im öffentlichen Raum; formelle und informelle Bildung; Gesundheit und Pflege; Soziale Dienstleistungen; Betreuung von Kindern und abhängigen Menschen; Kultur, Sport und Freizeit sowie Sicherheit. In all diesen Bereichen besteht Handlungsbedarf, damit die Darstellung der Frauen, ihre Sichtbarkeit, die Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse, ihre Gestaltungsmacht und Sicherheit für alle Frauen in Bezug auf den öffentlichen Raum erreicht werden. So fordert die Aktionsplattform beispielsweise auf Symbole und Bilder zu verzichten, die Geschlechterklischees, die vor allem auf Werbeflächen und durch Piktogramme vermittelt werden. Die Plattform verlangt mehr Sichtbarkeit und Anerkennung von weiblicher und feministischer Kunst. Sportinfrastrukturen sollen den Bedürfnissen von Frauen und Mädchen entsprechen. In den Jugendhäusern soll es gleichermaßen Angebote für Mädchen und Jungen geben. Auch die spezifischen Sicherheitsbedürfnisse von Frauen müssen stärker berücksichtigt werden, damit der öffentliche Raum von allen Menschen als sicher und angenehm erlebt wird.

¹ Die Aktionsplattform JIF2015 setzt sich zusammen aus:

CID | Fraen an Gender – Centre pour l'égalité de traitement – CLAE – Conseil National des Femmes du Luxembourg – CSF – Déi Gréng – Déi Lénk – Entente sans frontières – Europa Donna – Femmes en détresse – Femmes communistes – Femmes socialistes – Initiativ Liewensufank – Jonk Gréng – LCGB – LGVI – OGBL – Planning Familial Luxembourg – Rosa Lëtzebuerg – Union des Femmes



Weltfrauentag: demonstrieren und feiern

Erstmals in Luxemburg wird am 7. März ein Nachtmarsch stattfinden, zu dem nur Frauen eingeladen sind und der um 22 Uhr am *Knuedler* starten wird. Auf einem Parcours von gut 1,5 km - vorbei an Cafés und Kneipen des Vergnügungsviertels - wollen die Demonstrantinnen Übergriffe und Anmache sowie sexualisierte Gewalt denunzieren und sich mit den Frauen solidarisieren, die weltweit aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Geschlechtsidentität Gewalt erleben. Die Straße, der öffentliche Raum, gehört auch uns Frauen, tags und nachts, und auch ohne auf männlichen Schutz angewiesen zu sein. Am Ziel im Stadtgrund im neimënster sind dann auch Männer willkommen, die sich mit den feministischen Forderungen solidarisch zeigen.

In Anlehnung an den Slogan „Bread and Roses“ gehört Feiern auch zum Weltfrauentag. Das feministische Kulturfest, das am 8. März in enger Zusammenarbeit mit neimënster organisiert wird, bietet einem breiten Publikum von 11 bis 19 Uhr ein buntes, engagiertes Programm aus Musik, Theater, Tanz, Ausstellungen, Informationen und Workshops. Das detaillierte Programm findet man auf den Internetseiten von www.neimenster.lu und von www.fraendag.lu (Rubrik Aktuell). Für das Konzert mit Erika Stucky sowie für die Tanzperformance sind Karten im Vorverkauf erhältlich; alle anderen Veranstaltungen sind gratis. Für die Workshops *Selbstverteidigung* und *Lieder des Feminismus* ist eine Anmeldung vorab bei CID | Fraen an Gender erwünscht. Kinderbetreuung und eine Bar mit „Kaffi, Kuch a Kippchen“ runden das Angebot ab.

Weitere Informationen:

Zur Aktionsplattform und ihren politischen Forderungen, zum Nachtmarsch, zum Programm am 8.3.:

JIF2015 / CID | Fraen an Gender – T: 241095-1 – cid@cid-femmes.lu – www.fraendag.lu

Zu Programm und Eintrittskarten

neimënster – T: 26 20 52 444 – billetterie@neimenster.lu – www.neimenster.lu